

Wolfenbütteler SCHAUFENSTER

„Kleine Bühne“ feierte Premiere:

Schauspieler glänzten in ihren Rollen

Wolfenbüttel. Die „Kleine Bühne“ feierte am Freitag Premiere mit ihrer grotesken Komödie „Die Physiker“ von Friedrich Dürrenmatt. Nach fünfmonatiger Vorbereitungszeit präsentierte das Ensemble unter der Regie von Dennis Weihe eine gelungene Aufführung.

Alle Schauspieler glänzten in ihren dargestellten Charakteren.

Besonders die unerwarteten Wendungen in der Handlung zeichnen das Stück von Dürrenmatt aus, der „Kleinen Bühne“ gelang es wieder einmal, es hervorragend und mit viel Liebe zum Detail umzusetzen. Das Publikum der ausverkauften Vorstellung spendete bei der Verbeugung minutenlang lautstark Applaus.

Auch die gestrige Vorstellung war

restlos ausverkauft. Nur noch wenige Restkarten für die Aufführungen am nächsten Wochenende sind im Vorverkauf im Reisebüro Schmidt sowie online unter kleine-buehne-wf.de zu bekommen. Am kommenden Wochenende finden die Aufführungen am Freitag, 22. April, und Samstag, 23. April, jeweils um 19.45 Uhr sowie am Sonntag, 24. April, um 15 Uhr statt.



Die drei Physiker: Ernesti alias Einstein (Sascha Kropf), Möbius (Gunnar Geck) und Beutler alias Newton (Erik Gürtler).

Foto: privat